

Medieninformation

12. März 2020/90

Großveranstaltungen sind verboten / Empfehlung: Alle Veranstaltungen absagen

**Landkreis Harburg untersagt alle Veranstaltungen ab
1000 Teilnehmern / Veranstalter sollten aber auch ansonsten
Absagen oder Verschiebungen prüfen**

Wenn sich viele Menschen treffen, erhöht sich die Gefahr, dass das Corona-Virus verbreitet wird. Im Landkreis Harburg werden daher Großveranstaltungen untersagt und empfohlen, alle Veranstaltungen auf den Prüfstand zu stellen und abzusagen.

Als Vorsichtsmaßnahme zum Schutz der Bevölkerung und um Infektionsketten möglichst zu unterbrechen, untersagt der Landkreis Harburg daher ab sofort im gesamten Kreisgebiet öffentliche und private Veranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmern. Außerdem erneuert der Landkreis seinen Appell an alle Veranstalter, auch Veranstaltungen mit weniger Besucherinnen und Besuchern nach Möglichkeit abzusagen oder zu verschieben. Seine eigenen Veranstaltungen sagt der Landkreis zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger bereits und hofft, dass Veranstalter diesem Beispiel folgen.

Die Allgemeinverfügung für Großveranstaltungen gilt ab sofort und auf unbestimmte Zeit. Der Landkreis folgt mit diesem Verbot auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes einer Vorgabe des Landes. Die Verfügung berücksichtigt die aktuellen Hinweise des Robert-Koch-Instituts.

Landkreis Harburg
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 693-235
E-Mail: presse@LKHamburg.de

Parkplätze
Schloßring 12
Eppens Allee

Elektronische Kommunikation
www.landkreis-harburg.de
<https://www.facebook.com/LandkreisWL/>
https://twitter.com/LKreiss_Harburg
www.landkreis-harburg.de/newsletter

Es gelten die Richtlinien auf
unseren Internetseiten
<https://www.landkreis-harburg.de/digitalekommunikation>

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE56 2075 0000 0007 0289 62

Termine nach Vereinbarung



Der Corona-Virus überträgt sich von Mensch zu Mensch durch Tröpfchen-Infektion beispielsweise beim Husten oder Niesen. Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass sich die Krankheit weltweit schnell ausbreitet. Gerade im Zusammenhang mit Veranstaltungen – wie im Landkreis Heinsberg – wurden größere Ausbrüche beschrieben. Die Absage von größeren Veranstaltungen kann eine Verbreitung zumindest verlangsamen.

Pressekontakt: Andres Wulfes, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 04171 693-9706, E-Mail: a.wulfes@lkharburg.de